

# Freiwilliges Fortbildungszertifikat

Zwei Punkte bei sieben und mehr richtigen Antworten – Regelungen zum Online-Erwerb von Fortbildungspunkten im „Bayerischen Ärzteblatt“.

Der 72. Bayerische Ärztetag hat am 16. Oktober 2013 eine Fortbildungsordnung beschlossen, die seit 1. Januar 2014 in Kraft ist, und für die entsprechenden Richtlinien hat der Vorstand der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) am 30. November 2013 „grünes Licht“ gegeben. So können auch künftig Punkte durch strukturierte interaktive Fortbildung (Kategorie D) erworben werden. Konkret erhalten Sie für das Durcharbeiten des Fachartikels „Gynäkologie – highlighted“ von Raul Donutiu, MUDr. Jakub Nosek, Professor Dr. Anton Scharl, Dr. Jürgen Krieg, Professor Dr. Karl-Heinz Dietl, Dr. Annette Salterberg und Dr. Thomas Papatthemelis mit kompletter Beantwortung der nachfolgenden Lernerfolgskontrolle zwei Punkte bei sieben oder mehr richtigen Antworten. Nähere Informationen entnehmen Sie der Fortbildungsordnung bzw. den Richtlinien ([www.blaek.de](http://www.blaek.de)).

Ärztinnen und Ärzte in Bayern können auf Antrag das freiwillige Fortbildungszertifikat erhalten, wenn sie bei der BLÄK gemeldet sind und innerhalb von maximal drei Jahren mindestens 150 Fortbildungspunkte erwerben. Die erworbenen Punkte sind auch anrechenbar auf das Pflicht-Fortbildungszertifikat.

Fortbildungspunkte können in jeder Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* online erworben werden. Den aktuellen Fragebogen und weitere Informationen finden Sie unter [www.blaek.de/online/fortbildung](http://www.blaek.de/online/fortbildung) oder [www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme](http://www.bayerisches-aerzteblatt.de/cme). Falls kein Internetanschluss vorhanden, schicken Sie den Fragebogen zusammen mit einem frankierten Rückumschlag an: Bayerische Landesärztekammer, Redaktion *Bayerisches Ärzteblatt*, Mühlbauerstraße 16, 81677 München.

Unleserliche Fragebögen können nicht berücksichtigt werden. Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen. Die richtigen Antworten erscheinen in der Mai-Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes*.

Der aktuelle Punkte-Kontostand und die entsprechenden Punkte-Buchungen können jederzeit online abgefragt werden.

Einsendeschluss ist der 7. Mai 2019.



© Sashkin – Fotolia.de

### 1. Was gehört nicht zur Nachsorge des Mammakarzinoms bei der symptomfreien Patientin?

- a) Mammografie
- b) Sonografie
- c) Bestimmung von Tumormarkern
- d) Anamneserhebung
- e) Klinische Untersuchung

- c) kann durch Blutuntersuchungen erfolgen.
- d) wird meist erst kurz vor der Menopause gestellt.
- e) erfolgt in der Regel durch Laparoskopie und histologische Sicherung.

### 2. Bei der Primärdiagnose des Mammakarzinoms sind folgende Maßnahmen nicht sinnvoll:

- a) Stanzbiopsie des Karzinoms zur Histologiegewinnung.
- b) Bestimmung von Östrogen- und Progesteronrezeptoren, HER-2/neu, und Ki67 im Tumorgewebe.
- c) Bildgebung zur Metastasensuche in Leber, Lunge und Knochen bei allen Patientinnen.
- d) Klinische Untersuchung der Brust und der regionalen Lymphabflusswege.
- e) Mammografie und Mammasonografie.

### 4. Eine Endometriose ...

- a) ist eine maligne Erkrankung.
- b) ist selten mit Infertilität und Sterilität assoziiert.
- c) macht immer Beschwerden.
- d) erfordert unabhängig vom Beschwerdebild immer eine operative Behandlung.
- e) ist definiert als das Vorkommen von Endometriumgewebe außerhalb der Gebärmutter.

### 3. Die Diagnose einer Endometriose ...

- a) erfolgt in der Regel recht frühzeitig.
- b) beruht ganz wesentlich auf der Bildgebung.

### 5. Bei der operativen Sanierung einer Endometriose ...

- a) müssen Uterus und Adnexe mit entfernt werden.
- b) sollen keine Operationen an Nachbarorganen wie Blase oder Rektum erfolgen.
- c) müssen die regionalen Lymphknoten mit entfernt werden.
- d) ist der Zugang in Form einer Laparotomie zu bevorzugen.

e) sollen die Endometrioseherde komplett entfernt werden, sofern die Familienplanung noch nicht abgeschlossen ist unter Erhalt der Fertilität.

**6. Die Ruptur einer Ovarialzyste ...**

- a) kann nie zum akuten Abdomen führen.
- b) erfordert immer einen operativen Eingriff.
- c) ist potenziell lebensbedrohlich.
- d) ist immer nur mit einem minimalen Blutverlust vereinbart.
- e) verursacht in der Regel Symptome.

**7. Ein Schwangerschaftstest durch HCG-Bestimmung bei akutem Hämoperitoneum bei Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter ...**

- a) ist nicht zuverlässig genug für eine Entscheidung.
- b) ist unabdingbar.

- c) soll lieber nicht durchgeführt werden.
- d) kann angeboten werden.
- e) ist bei akuter Klinik (akutes Abdomen) überflüssig.

**8. Ein nicht-traumatisches Hämoperitoneum verursacht durch Erkrankungen der Milz ...**

- a) ist die häufigste Ursache für Hämoperitoneum.
- b) ist sehr selten.
- c) ist nie mit Infektionen assoziiert.
- d) kommt nicht vor.
- e) hat keine klinische Bedeutung.

**9. Eine vaskuläre Ursache eines Hämoperitoneum ist ...**

- a) Ovulation
- b) Ruptur einer ektopen Schwangerschaft
- c) Milzruptur

- d) Koagulopathie
- e) Ruptur eines Aneurysmas

**10. Eine Ovar-erhaltende Operation bei Ruptur eines Corpus luteums ...**

- a) soll immer angestrebt werden.
- b) ist fast nie möglich.
- c) kann nur durch eine Laparotomie erfolgen.
- d) kann nur durch eine Laparoskopie erfolgen.
- e) ist auch bei jungen Frauen nicht nötig, da Frauen zwei Ovarien haben.

**Freiwilliges Fortbildungszertifikat**

**Veranstaltungsnummer: 2760909008539500019**

Es ist nur eine Antwortmöglichkeit pro Frage anzukreuzen.

Online finden Sie den aktuellen Fragebogen unter: [www.bayerisches-ärzteblatt.de/cme](http://www.bayerisches-ärzteblatt.de/cme)

Ich versichere, alle Fragen ohne fremde Hilfe beantwortet zu haben.

Name

Berufsbezeichnung, Titel

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Fax

Ort, Datum

Unterschrift

**Antwortfeld**

- |   |  |
|---|--|
| 1. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 6. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 2. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 7. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 3. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 8. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 4. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 9. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e  |
| 5. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e | 10. <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b <input type="checkbox"/> c <input type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> e |

**Auf das Fortbildungspunktekonto verbucht am:**

Die Richtigkeit von mindestens sieben Antworten auf dem Bogen wird hiermit bescheinigt.

Bayerische Landesärztekammer, München

Datum

Unterschrift